



Sammlung Theaterzettel

Das irdene Wägelchen

Gitschel, Hans-Georg

1957-12-03

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

DIENSTAG, 3. DEZEMBER 1957

DAS IRDENE WÄGELCHEN

EIN SPIEL IN ZWEI TEILEN NACH DEM INDISCHEN VOLKSSTÜCK
DEM KONIG SUDRAKA ZUGESCHRIEBEN

VON FERDINAND BRÜCKNER

INSZENIERUNG	HEINZ JOACHIM KLEIN
BOHNENBILD	PAUL WALTER
KOSTÜME	GERDA SCHULTE
BOHNENMUSIK	HANS GEORG GITSCHEL

Regie-Assistent: Hansgünther Heyme / Inspizient: Georg Zimmermann / Souffleuse: Dori Mori Fritzscher / Einstudierung der Tänze: Elke Horn

Technische Gesamtleitung: Hans Birr / Beleuchtung: Alfred Pape / Tonmeister: Fred Hildebrandt / Anfertigung der Kostüme in eigenen Werkstätten unter Leitung von Arthur Vögelen und Ingeborg Rindfleisch.

ANFANG 20.00 UHR

ENDE ETWA 22.15 UHR

KONIG SUDRAKA, Gastgeber und Verfasser des Stückes WALTER VITS-MÖHLEN

TSCHARUDATTA, ein Kaufmann, verarmt WOLFGANG REICHMANN

ROHASENA, sein Söhnchen GUNTRAM JORDAN

RADANIKA, seine Kinderfrau HELMKA SAGEBIEL

VASANTASENA, eine Bajadere GISELA ZIEGLER

MADANIKA, ihre Dienerin EVA MARIA LAHL

DER PRINZ, Liebling des regierenden Fürsten KARL HEINZ MARTELL

SEIN HOFMEISTER JORG SCHLEICHER

ARYAKA, ein Hirte, der zukünftige König HANS PETER THIELEN

SARVILAKA, sein Anhänger, Liebhaber der Madonika HANS GÜNTHER HEYME

EIN BADER, später Bettelmönch HORST BOLLMANN

1. WÜRFELSPIELER WALTER POTT

2. WÜRFELSPIELER HANS REWENDT

1. LÄUFER WERNER SCHIPPEL

2. LÄUFER ERNST LUDWIG GRAU

EIN AUSRUFER WOLFGANG AMERBACHER

EIN RICHTSHERR HANS SIMSHÄUSER

EIN HENKER PAUL GOGEL

EIN KNABE WOLFGANG ZIEGLER

SHIVA: gefantzt von ROGER GEORGE

PAUSE NACH DEM ERSTEN TEIL

15 MINUTEN